

Wif-
23. Aug. 2010

Stephan Schmickler
Erster Beigeordneter

Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Telefon: 02202/14 1251
Telefax: 02202/14 1363
e-mail: s.schmickler@stadt-gl.de

Herrn
Peter Mömkes MdR
Wilhelm-Klein-Straße 15 b
51427 Bergisch Gladbach

ak
20. August 2010

**Akustische Signalanlagen für Menschen mit Sehbehinderung an Fußgängerüberwegen
der Linie 1**

Sehr geehrter Herr Mömkes,

zwischenzeitlich hat die KVB AG meine Anfrage mit dem als Anlage beigefügten Schreiben beantwortet.

Bei der aktuellen städtischen Haushaltssituation sehe ich leider keine Möglichkeiten, die von der KVB ermittelten Kosten zu übernehmen, zumal im Stadtgebiet mindestens sieben entsprechende Anlagen bestehen, was zu Kosten von rd. 140.000 € führen würde. Ich werde allerdings klären, ob kostengünstigere Varianten sowie Fördermöglichkeiten bestehen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

fm 20/8
Stephan Schmickler
Erster Beigeordneter

Anlage

Ø FB 7-66
Fran Ladmann
2.K.

23. Aug. 2010

E: 18.8.10 JF

Kölner Verkehrs-Betriebe AG • Scheidtweilerstraße 38 • 50933 Köln

Stadt Bergisch Gladbach
Stabsstelle, Steuerungsunterstützung VV II
Herrn Stefan Merten

Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach

W/II-1
18. Aug. 2010



→ VV II z. Kk.

Datum	Ansprechpartner	E-Mail	Durchwahl Telefon Fax	Unser Zeichen
16.08.2010	Frau Beckmann	judith.beckmann@kvb-koeln.de	-35 98 -31 23	153 - Beckmann

Kölner Verkehrs-Betriebe
Aktiengesellschaft

Scheidtweilerstraße 38
50933 Köln

Postanschrift
50927 Köln

Telefon: +49(0)221-547-0
Telefax: +49(0)221-547-3950

www.kvb-koeln.de
info@kvb-koeln.de

Haltestelle
Aachener Straße/Gürtel
Linien 1, 7, 13 und 140

Stadtparkasse Köln
BLZ 370 501 98
Konto 165 529 52
Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99
Konto 62 048
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto 12 93 00-503

Sitz des Unternehmens
Köln
Amtsgericht Köln HRB 2130

USt-IdNr. DE811183963

Vorstand:
Jürgen Fenske, Sprecher
Peter Hofmann
Kuno Weber

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Wilfried Kuckelkorn

Akustische Signalanlage für Menschen mit Sehbehinderung an Fußgängerüberwegen der Linie 1 im Stadtgebiet von Bergisch Gladbach

Sehr geehrter Herr Merten,

die Sicherungsanlagen der Bahnübergänge der Linie 1 sind in den Jahren 1994 bis 2001 nach dem damaligen neuesten Stand der Technik errichtet worden, daher stehen dort mittelfristig keine Erneuerungen an. Eine Erneuerung der Sicherungsanlagen ist jedoch für die Ausrüstung mit akustischen Signalanlagen erforderlich, da eine Nachrüstung überschläglich mindestens 20.000 Euro kosten würde, was von uns finanziell nicht zu leisten ist. Bei jeder Anlage, die neu gebaut wird bzw. erneuert wird, werden akustische Signalanlagen selbstverständlich eingebaut. Für die Bahnübergänge in der Stadt Köln ist diese Vorgehensweise mit den Behindertenverbänden abgestimmt.

Sollte sich die Stadt Bergisch-Gladbach bereit erklären, die entstehenden Kosten einer nachträglichen Ausrüstung mit akustischen Signalanlagen zu tragen, sind wir gerne bereit die entsprechenden Bahnübergänge nachzurüsten.

Mit freundlichen Grüßen
Kölner Verkehrs-Betriebe AG
i.A.

i.A.

Dittmer

Beckmann